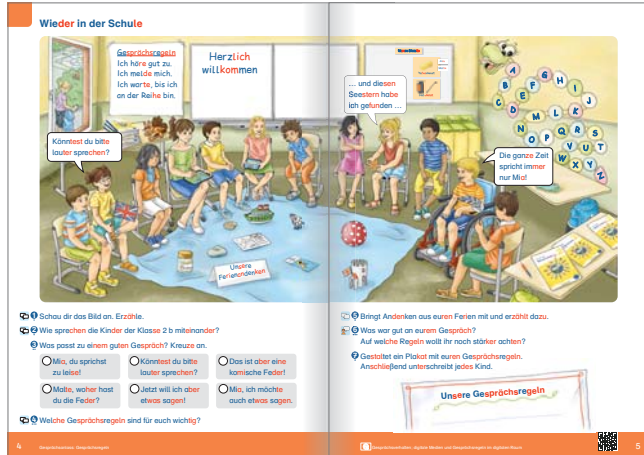




Woche 1



Darum geht's:

Die Kinder ...

- berichten von ihren Ferienerlebnissen.
- erarbeiten gemeinsam Gesprächsregeln.
- lernen spielerisch Elemente der Spracharbeitshefte/des Sprachbuchs kennen.
- beschäftigen sich mit der Wortart Nomen.

Basistraining / tägliches Üben

- Lernsoftware
- lesen – verstehen – malen, S. 3–6
- Wortkarten
- Wortliste zu Kapitel 1 (KV 3 oder Sprachbuch S. 17)
- CD Track 18: Freunde sind wichtig (KV 138)

| | Themen | Material | Hinweise |
|---------------------------------------|---|---|--|
| Spracharbeitsheft (SAH) Teil A | <ul style="list-style-type: none"> • Einstiegsseite: Wieder in der Schule • Nomen | <ul style="list-style-type: none"> • SAH Teil A S. 4/5 • SAH Teil A S. 6–9 → KV 27, 28 | <ul style="list-style-type: none"> • Jedes Kapitel beginnt mit einem Erzählbild, das zum genauen Schauen, Lesen, Hören und miteinander Sprechen einlädt. • Das digitale Zusatzangebot bietet passende Wortschatz- und Hörverstehensübungen. • Die Kinder aus Mildeberg erscheinen auf der Einstiegsseite (Vorstellungen siehe Umschlaginnenseite). • Die KV 27, 28 bieten mit den Quartett-Karten haptisches Material, mit dem die Kinder die Kategorisierung von Nomen üben können. |
| Lesebuch | <ul style="list-style-type: none"> • Wieder in der Schule • Grüße aus den Ferien • Lies mit Memo | <ul style="list-style-type: none"> • Lesebuch S. 10/11 • Lesebuch S. 12/13 → AH zum Lesebuch S. 4 → KV 29 bzw. 30 • Lesebuch S. 24/25 → AH zum Lesebuch S. 9 | <p>Eichhörnchen Memo ist in allen Einstiegsbildern versteckt. Erstmals wird dieses Bildelement hier thematisiert (siehe S. 10/11).</p> |

Alternative zum Spracharbeitsheft

| | | | |
|-------------------|---|---|--|
| Sprachbuch | <ul style="list-style-type: none"> • Wieder in der Schule • Nomen | <ul style="list-style-type: none"> • Sprachbuch S. 6/7 • Sprachbuch S. 8/9 → AH zum Sprachbuch S. 3 → KV 27, 28 | <p>Zusätzlich wird ein Quartett (KV 27, 28) zum Thema „Nomen“ angeboten.</p> |
|-------------------|---|---|--|

Spracharbeitsheft

S. 4/5: Einstiegsstunde: Wieder in der Schule

Der Gesprächskreis ist eine wichtige Methode des sozialen Lernens. Er hilft den Kindern beim Aufbau ihres Selbstbildes, fördert Verantwortungsbewusstsein, Mitgefühl und Kommunikationsfähigkeit. Damit Kinder angstfrei vor anderen sprechen können, ist eine wertschätzende Atmosphäre von grundlegender Bedeutung. Die Zuhörenden wenden sich der Sprechenden Person zu, stellen höflich Fragen, äußern wertschätzend ihre Meinung und achten auf förderliche akustische Bedingungen im Klassenraum. Nach den Ferien sind die Kinder besonders mitteilungsbedürftig; sie erzählen den anderen in der Klasse und den Lehrkräften gerne von ihren Erlebnissen.

Die Doppelseite zeigt eine Gesprächssituation im Stuhlkreis nach den Ferien. Anhand dieser können die Gesprächsregeln, die zu einer wertschätzenden Atmosphäre in der Klasse beitragen, gemeinsam erarbeitet und festgehalten werden.

S. 6–9: Nomen

Nomen sind Wörter zur Bezeichnung von Lebewesen, Pflanzen, Dingen und Abstrakta.

Sie werden großgeschrieben. Meist werden sie mit Artikel verwendet und müssen dekliniert werden.

Sprachbuch

S. 8/9: Nomen

Die Wortart Nomen wird hier mithilfe von Quartettkarten behandelt. Immer vier Karten gehören zusammen zu einer Kategorie.

Als Angebot über das Sprachbuch hinaus können die Kinder mit einem zusätzlichen Nomenquartett (KV 27, 28) das Verständnis für die einzelnen Nomengruppen spielerisch festigen. Die Kinder vervollständigen die Quartettkarten mit jeweils einem Nomen der Kategorie Menschen, Tiere, Pflanzen, Dinge. Sie schreiben die Nomen jeweils

auf eine Blankoquartettkarte (KV 28) und malen das entsprechende Bild dazu. Zusätzlich können die Kinder den Kartensatz mit weiteren Quartetten ergänzen.

Lesebuch

S. 10/11: Wieder in der Schule

Die Einführungsseiten greifen den Gesprächsanlass aus dem Spracharbeitsheft auf. Sie bieten Aufgaben mit dem Fokus auf das Lesen und Hörverstehen – auch über das digitale Zusatzangebot.

Entweder können diese Seiten direkt im Anschluss an die Bearbeitung der Eröffnungsseiten behandelt werden oder das Thema kann an einem anderen Tag auf diese Weise wieder aufgegriffen werden.

S. 12/13: Grüße aus den Ferien

Feriengrüße können als Postkarte, aber auch digital versendet werden. Während sich eine Postkarte als Erinnerung gut aufbewahren lässt, erreichen die digitalen Grüße den Empfänger dagegen in Sekundenschnelle.

Für die Besprechung der Lesebuchseiten ist eine Landkarte zum Einsatz im Unterrichtsgespräch empfehlenswert. Nach dem Lesen der Urlaubsgrüße ergibt sich ein Klassengespräch, in dem man auf die Ortsangaben eingeht (Nordsee, London, Italien, Türkei). Darüber hinaus können die Kinder selbst kreativ werden, indem sie eine Grußkarte schreiben bzw. gestalten (KV 29 bzw. 30 als Schreibvorlage).

S. 24/25: Lies mit Memo

„Lies mit Memo“ ist Teil jedes Kapitels im Lesebuch. Es bietet kleine Trainingseinheiten zu grundlegenden Lesekompetenzen wie flüssiges und sinnverstehendes Lesen an. Die Seiten können als Vertiefungsseiten eingesetzt werden. Die Automatisierung von Silben ist dabei vor allem für Kinder mit Förderbedarf essenziell.

Differenzierung

Aufgaben im Differenzierungsordner: KV 1 A–C, 2 A–C

Fördern

Das digitale Zusatzangebot (über den QR-Code) bietet zur Kapiteleinstiegsseite unter „Hören und Entdecken“ Übungen zur Wortschatzarbeit und zum Hörverstehen.

Die „Lies mit Memo“-Seiten im Lesebuch können als Übungsseiten für die Lesekompetenz genutzt werden. Genauso bietet die „Lesespaß mit Memo“-Seite im Arbeitsheft zum Lesebuch zusätzliche Aufgaben zum Leseverständnis.

Fordern

Zusätzliches Lesematerial bieten die Entdeckertexte der Kapiteleinstiegsseite im digitalen Zusatzangebot (über den QR-Code). Dort gibt es einen Erzähltext und einen Sachtext zum Hören und auch zum Selbstlesen. Passende Arbeitsblätter zum Download ermöglichen es, die Hörkompetenz vor, während und nach dem Hören der Texte gezielt zu trainieren.